



Konferenz: Softwareentwicklung / Softwaretesting

10. November 2009

Vienna Marriott Hotel, Parking 12a, 1010 Wien

- **Steigerung der Softwarequalität**
- **Frühzeitige Qualitätssicherung**
- **Beherrschbare Komplexität in IT-Systemen**
- **„best of Breed“ Lösungen im Test**
- **Transparenz im ALM durch Integration des Tests**
- **Testen eines globalen Datawarehouse – Erfahrungsbericht**

L'S'Z

Consulting

Repräsentant von Forrester Research Inc. in Österreich

FORRESTER®

TRICENTIS®
Technology & Consulting GmbH



OBJENTIS
www.objentis.com

Fabasoft®



**Austrian
Testing Board**
member of ISTQB®

K o n f e r e n z p r o g r a m m

10. November 2009

09:00-09:10 Begrüßung und einleitende Worte

Dr. Alexander Loisel, Geschäftsführer / L.S.Z Consulting / Repräsentant Forrester Research

09:10-09:40 Wie Affen zur Steigerung der Softwarequalität beitragen können

Testen von Programmen ist essentiell zur Überprüfung der Funktionalität von Software, die auch durch eine formale Überprüfung der Korrektheit nicht ersetzt werden kann. In den letzten Jahren kann der positive Trend festgestellt werden, Testen zu einem zentralen Bestandteil des Softwareprozesses zu machen. Der Fokus liegt dabei meistens auf der Verwendung von Unit Tests und einem Framework zur automatischen Ausführung der selbigen. Was meistens wenig automatisiert wird, ist der Systemtest und der Test von Benutzerschnittstellen. Im Vortrag werde ich auf diese Problematik eingehen und einen Ansatz vorstellen, der ausgehend von einfachen Modellen und einer zufälligen Ausführung von Programmfunktionen über Benutzerschnittstellen es erlaubt, das Programm automatisiert in einer neuen Art zu testen. Somit werden Fehler gefunden, die mit Hilfe von den üblichen Techniken nur schwer zu finden sind.

Univ.-Prof. Dr. Franz Wotawa / Institute for Software Technology, Technische Universität Graz

09:40-10:10 (Wie) ist die Komplexität in den IT-Systemen beherrschbar

Die Beherrschung der Zieldimensionen, Kostentreue, Qualität und Termintreue in heutigen Systemen von Großkonzernen ist noch anspruchsvoller als in den letzten Jahrzehnten. Hauptrisiko für IT und für ganze Unternehmen ist die nicht beherrschte Komplexität. Diese Komplexität nimmt stetig zu, teilweise getrieben durch externe Einflüsse wie Regulierungswahn, inflationäre Gesetze, Reportingpflichten, Globalisierung etc. Wir brauchen eine radikale Qualitätsorientierung und die Konzentration auf das Wesentliche und auf die Vernunft, vor allem in der Wirtschaft und in ihrem Management.

Mag. Dietmar Wuksch, Geschäftsführer / Cicero Consulting

10:10-10:20 Volle Transparenz im ALM durch Integration des Tests

Insbesondere agile und iterative Entwicklungsansätze erfordern ein hohes Maß an Kommunikation, Disziplin und Transparenz für alle am „Application Life Cycle“ beteiligten Stakeholders bzw. Personen und Gruppen. Der Test ist integraler und wichtiger Bestandteil des ALM und muss daher zwingend mit diversen ALM-Systemen (Requirement/Change Mgmt., Defect Tracking) integriert werden. Dennoch ist Testmanagement und insbesondere die Testautomation eine Disziplin von höchster technischer Komplexität und erfordert daher vollen Fokus und höchste Expertise bei der Entwicklung entsprechender Werkzeuge. Die Konsequenz ist, dass nur „best of Breed“ Lösungen im Test nachhaltige Erfolge zeitigen können. Für die Transparenz oder Traceability, welche die Nachvollziehbarkeit von der fachlichen Anforderung über den Testfall, dessen Ausführungsergebnisse und schließlich den Zustand des eingemeldeten Defects bieten, ist Integration gefragt. Wie dies die führende Testmanagement- und -automationslösung „TOSCA Testsuite™“ löst und welche Benefits erzielt werden, ist Inhalt des Referats.

Ing. Franz Fuchsberger, Geschäftsführer / Tricentis Technology & Consulting GmbH

K o n f e r e n z p r o g r a m m

10. November 2009

10:20-11:00 Kaffeepause

11:00-11:30 Testen eines globalen Datawarehouse am Beispiel der Raiffeisen Bankengruppe

Das Testen eines Datawarehouse unterscheidet sich signifikant vom Testen herkömmlicher Anwendungen. In diesem Erfahrungsbericht werden - neben den theoretischen Modellen der Betestung eines Datawarehouse selbst - jene Lösungen angesprochen, die im Zuge der Projektarbeiten in der Raiffeisen Bankengruppe gemeinsam mit OBJENTIS als Partner in den letzten Jahren erarbeitet wurden und sich in der Praxis bewährt haben. So werden Bereiche wie Aufwandsabschätzung, Risikoberechnung oder auch Beladung mit Testdaten an Hand von Beispielen vorgestellt.

*Ing. Andreas Kolb, Leiter Quality Assurance & Testing / Raiffeisen Zentralbank Österreich AG
Thomas Scheichenstein, Senior Software Test Consultant / OBJENTIS Software Integration GmbH*

11:30-12:00 Fabasoft DUCX: Agilität für Geschäftsprozesse

In diesem Vortrag zeigen wir Best Practices zur Gestaltung und Implementierung von agilen digitalen Geschäftsprozessen. Auf Basis von textuellen domänenspezifischen Sprachen (DSLs) für die Umsetzung von Unternehmensdatenmodellen, Prozessen und Use Cases können sich Entwickler auf die Kernanforderungen ihrer Anwender und Kunden konzentrieren. Diese Sprachen - eingebettet in Eclipse als Plattform - bringen höhere Entwicklungs-Geschwindigkeit als traditionelle Programmiermodelle, durchgängig gesicherte Qualität und Usability sowie unmittelbare Wertschöpfung durch den Fokus auf die wirklich geschäftsrelevanten Funktionen.

Mag. Harald Pfoser, Product Owner / Fabasoft Distribution GmbH

12:00-12:15 Endlich realistische Projektpläne!

Seit Jahren zeigen der Chaos Report der Standish Group und andere Untersuchungen, dass Softwareprojekte zum überwiegenden Teil länger dauern und mehr kosten als geplant. Die gängige Interpretation dieser Ergebnisse lautet, dass es meist am Einsatz von geeigneten Methoden und Verfahren sowie allem an frühzeitiger Qualitätssicherung mangelt. Im Vortrag wird gezeigt, woran es liegen kann, dass oft der Projektplan daran schuld ist, wenn Plan und Realität weit auseinander liegen – und was man dagegen tun kann.

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Zincke, Principal Consultant / SQS Software Quality Systems Ges.mmbH

ab 12:15 gemeinsames Mittagessen & Get together an den Informationsständen

Mit einem Infostand vertreten:

Austrian Testing Board

Teilnahmegebühren

Die Teilnahme ist für **User kostenlos**.

Die Teilnahmegebühr für IT-Anbieter / Berater beträgt einschließlich Konferenzdokumentation, Mittagsbuffet und Erfrischungsgetränken **€ 320,-** (zuzügl. 20% MWSt.) pro Teilnehmer. Wir ersuchen Sie, die Konferenzteilnehmergebühr vor dem 4. November 2009 zu überweisen; wobei Sie aufgrund Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung/Faktura erhalten. Infolge von Terminproblemen Ihrerseits kann zur Konferenz selbstverständlich ein Vertreter gesandt werden. Etwaige Programmänderungen aus dringendem/krankheitsbedingtem Anlass kann sich der Veranstalter vorbehalten.

L.S.Z Consulting

Loisel.Spiel.Zach GmbH ist seit über 20 Jahren als **Marktforschungs- und Dienstleistungsunternehmen ausschließlich im IT-Bereich** tätig.

Neben der Konzeption und Durchführung von Branchen- und Technologiekonferenzen werden Fachevents wie **Business Breakfasts, Geraser IT-Tage und Studienreisen** angeboten.

Seit 2003 hat L.S.Z Consulting die Partnerschaften im Bereich Marktforschung erweitert und agiert als österreichischer Repräsentant für Forrester/Research. Dadurch erhalten sowohl Anbieter als auch Anwender topaktuelle Informationen und Trends vom internationalen IT-Markt.

Die Gesamtübersicht aller Events und Konferenzen finden Sie auf unserer homepage:
www.lsz-consulting.at

Nähere Informationen zu unserem Partner:
www.forrester.com

Ja, ich melde mich zur **Konferenz Softwareentwicklung / Softwaretesting** am **10. November 2009**, Vienna Marriott Hotel, Parking 2a, 1010 Wien, an.

Die Teilnahme ist für **User kostenlos**.
Für IT-Anbieter / Berater fällt eine Gebühr von **€ 320,-** (zuzügl. 20% MWSt.) an.

Sollten Sie sich für die Konferenz anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 4. November 2009. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungsgebühr von **€ 75,-** in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich. Die Konferenzdokumentation wird Ihnen nach Zahlungseingang des Rechnungsbetrages zugeschickt.



1. Konferenzteilnehmer:	Zuname:	Vorname:
	Funktion:	Titel:
2. Konferenzteilnehmer:	Zuname:	Vorname:
	Funktion:	Titel:
Firma:	Straße:	Fax:
Ort:	Telefon:	eMail:

Senden Sie bitte die ausgefüllte Anmeldung an: L.S.Z Consulting c/o Loisel.Spiel.Zach GesmbH, Mayerhofgasse 6, 1040 Wien, Tel: +43 1 50 50 900, per Fax +43 1 50 50 912 oder per e-mail: tanja.boehm@lsz-consulting.at
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.lsz-consulting.at>

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Namens- und Adressdaten in ein Teilnehmerverzeichnis aufgenommen werden und dieses an die Sponsoring-Partner der L.S.Z Consulting weitergegeben wird.